

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 47.

Mittwoch den 26. Februar 1902.

(736) 3—1 zur 3. 1383 de 1902.

Erledigte Dienststelle.

Bei der k. k. Finanzprokuratur in Laibach gelangt eine Konzipistenstelle in der X. Rangsklasse mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung.

Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der vollkommenen Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen bei der k. k. Finanzprokuratur in Laibach einzubringen.

K. k. Finanzprokuratur für Krain.

(703) 3—1 3. 6078.

Kundmachung.

In Gemäßheit des Landesgesetzes vom 17. Juni 1870, §. 21 U. G. Bl., betreffend den Schutz der Bodenkultur gegen Verheerung durch Raupen, Maikäfer und andere schädliche Insekten ordne ich an, daß alle Besitzer, Fruchtbesitzer und Pächter von Grundstücken im Gebiete der Stadtgemeinde Laibach

bis 15. April d. J.

ihre Obst- und Bierzäume, Gesträuche, Hecken, hölzernen Gartenzäune und Hauswände in den Gärten, auf den Feldern und Wiesen von den eingesponnenen Raupen, Insekteneiern und Puppen zu reinigen und die eingesammelten Raupennester und Eier zu verbrennen oder sonst zu vertilgen haben.

Auf gleiche Weise sind die Raupen, sobald sie im Frühjahr auf Bäumen, Gesträuchen und Kulturpflanzen zum Vorschein kommen, sowie auch die Puppen **unverzüglich**, längstens aber **bis 15. Mai**, zu vertilgen.

Werden Bäume, welche von Raupen befallen sind, gefällt, oder von Raupen befallene Nester abgehackt, so dürfen dieselben nicht im unabgeräumten Zustande liegen gelassen, sondern müssen abgeräumt oder sogleich verbrannt werden.

Ebenso haben die obgenannten Personen die Maikäfer während ihrer ganzen Flugzeit von ihren Obst- und Bierzäumen, Biergesträuchen und Alleenbäumen, dann von den Bäumen an Waldrändern in den Fällen, wo es wegen ihrer Nähe erforderlich ist, täglich, besonders in den frühen Morgenstunden abzusammeln und zu vertilgen oder zu landwirtschaftlichen Zwecken zu verwenden.

Im Hausfelde sind beim Ausbruche des Bodens die Engerlinge hinter dem Pfluge, der Haue oder Schaufel aufzufinden und ebenfalls sogleich zu vertilgen.

Sollte die Bornaahme der obbezeichneten Berrichtung bis zur festgesetzten Zeit unterlassen werden, wird die Stadtgemeinde dieselben auf Kosten der Säumnigen vornehmen lassen, außerdem wird gegen die Säumnigen eine in die Gemeindefasse einzuzahlende Geldstrafe von 2 bis 20 Kronen und im Wiederholungsfall bis 40 Kronen oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit eine Arreststrafe von 12 Stunden bis 4 Tagen verhängt werden.

Laibach am 14. Februar 1902.

Der Bürgermeister: Ivan Gribar.

(702) 3—1 3. 4729.

Kundmachung.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird den Stellungsplichtigen Jünglingen bekanntgegeben:

1.) Die diesjährige Hauptprüfung für die Landeshauptstadt Laibach findet am 13. und 14. März im „Mostni dom“ am Kaiser Josephplatz, und zwar am 13. März für jene auswärtigen Jünglinge, welchen die Stellung in Laibach bewilligt wurde, und am 14. März für die nach Laibach heimatszuführenden Jünglinge statt.

Beginn um 8 Uhr vormittags.

2.) Die Stellungsplichtigen, beziehungsweise auch ihre in Anbetracht kommenden männlichen Angehörigen, müssen rechtzeitig und reinlich am Stellungsplatze erscheinen und die Nachweise für den etwa zu erhebenden Anspruch auf die Begünstigung:

- als Kandidaten des geistlichen Standes, ausgeweihte Priester und als angestellte Seelsorger (§ 31 W. G.);
- als Unterlehrer und Lehrer sowie als Lehramtskandidaten (§ 32 W. G.);
- als Besitzer erblicher Landwirtschaften (§ 33 W. G.);
- aus Familienrückichten (§ 34 W. G.);
- des einjährigen Präsenzdienstes (§§ 25 bis 29 W. G.) — rechtzeitig einbringen.

3.) Stellungsplichtige, welche die Begünstigung nach den §§ 31 bis 34 des W. G. anstreben und auch auf die Zuerkennung der Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes Anspruch haben, können für den Fall einer etwaigen Abweisung des Anspruchs um eine der ersterwähnten Begünstigungen, die Begünstigung des einjährigen Präsenzdienstes bei der Hauptstellung geltend machen.

4.) Die Nichtbeachtung der Stellungsplichtige sowie überhaupt der aus dem Wehrgeetze entspringenden Pflichten kann nicht durch Unkenntnis dieser Kundmachung oder des Gesetzes entschuldigt werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 17. Februar 1902.

(722) 3—1 3. 2340.

Konkurs-Ausschreibung.

In Wörtling gelangt die Stelle eines landwirtschaftlichen Tierarztes provisorisch zur Besetzung.

An Bezügen sind mit dieser Stelle jährliche 1400 K verbunden, und zwar wird zur Dotation des Tierarztes aus dem Landesfonde der Betrag von 800 K zugesichert, während sich die Stadtgemeinde Wörtling und der Gerichtsbezirk Wörtling verpflichtet haben, mit je 300 K beizusteuern.

Pflicht des betreffenden Tierarztes wird es sein, die Fleischbeschau in Wörtling und ebenso die Viehbeschau an den daselbst stattfindenden Jahr- und Wochenmärkten unentgeltlich zu besorgen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisungen über das Alter, über die Kenntnis der slovenischen und der deutschen Sprache und über ihre tierärztliche Befähigung belegten Gesuche

bis 15. März 1902

dem gefertigten Landesauschusse einzusenden.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 21. Februar 1902.

(573) 3—3 St. 5596.

Ustanova za vojaške sirote.

Pri mestnem magistratu Ljubljanskem podeliti je za tekoče leto Josip Suehnlavo ustanovo za vojaške sirote v znesku 75 K 60 h.

Pravico do te ustanove imajo uboge sirote vojaškega rodu, naj bodo zakonske ali pa nezakonske, in je prošnje za podelitev taiste vloziti pri tem uradu

do 4. marca letos.

Mostni magistrat Ljubljanski

dne 8. februarja 1902.

3. 5596.

Militärwaisenfürsorge.

Beim Stadtmagistrate in Laibach gelangt für das laufende Jahr die Josef Sühn'sche Militärwaisenfürsorge im Betrage von 75 K 60 h zur Verleihung.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, verwaisete und vom Militär abstammende, eheliche oder uneheliche Kinder und sind Gesuche um Verleihung derselben

bis 4. März d. J.

hieramts einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach

am 8. Februar 1902.

(636) E. 655/1

9.

Dražbeni oklic.

Vsled tusodnega sklepa z dne 5. februarja 1902, oprav. st E. 655/1/9, prodado se:

I. dne 6. marca 1902, dopoldne ob 9. uri, v sobi st. 3 podpisane sodnije, zlatnina in srebrnina, kakor zlate brože, prstani, zapestnice, kravatne igle, srebrne in posrebrene žlice, vilice in noži in en kosten križec;

II. dne 7. marca 1902, dopoldne ob 9. uri, v graščini Sinkov turn, hišna oprava, perilo, en kolesel, ena krava in razni pridelki.

Reči, ki jih je prodati na dražbi, se smejo ogledati dne 6. marca pri tukajšnji sodniji, oziroma dne 7. marca v Sinkovem turnu med prodajo.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, pisarniški odd. V, dne 15. februarja 1902.

(715) Firm. 45

Zadr. I. 53/7.

Razglas.

Vpisalo se je v združnem registru pri tvrdki:

Prva žrebljarska in železobornna zadruga v Kropi in Kamnigoric registrovana zadruga z omejenim jamstvom:

iz načelstva je izstopil Fran Solar, v načelstvo vstopil pa Luka Kenda, posestnik v Kropi st. 43.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 20. februarja 1902.

(707) C. I. 15/2, C. I. 17/2

1. 1.

Oklic.

Zoper Jurija Korošec iz Zalesa in Katarino Kržič od ondi, oziroma nju neznane pravne naslednike, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Ložu po Matiji Pirnat iz Zalesa tožba zaradi izknjižbe 400, oziroma 720 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na

dan 6. marca 1902,

dopoldne ob 9. uri, pri podpisnem sodišču.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Lož, odd. I, dne 22. februarja 1902.

(706) S. 6/99

126 u. 128.

Edikt.

Im Konkurse des Martin Bajc von St. Barthlmä wird behufs Beschlußfassung der Gläubigerschaft wegen freihändiger Veräußerung der in den Konkurs gehörigen Realität Einl. 3. 29 Katastralgemeinde Malivrh, Gerichtsbezirk Rann, und zur Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters und seines Stellvertreters auf Belohnung und Ersatz der bestrittenen Auslagen die Tagssatzung

auf den 5. März 1902,

vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß, Zimmer Nr. II, anberaumt.

Hierzu werden die Konkursgläubiger einberufen.

Der Konkurskommissär schließt sich dem Vorschlage des Gläubigerausschusses, die Belohnung und den Anspruch auf Ersatz der bestrittenen Auslagen für den Massverwalter zusammen mit 1483 K 95 h und für den Massverwalterstellvertreter mit 5455 K 44 h anzuerkennen.

Landstraß am 21. Februar 1902.

Lehrjunge

mit guten Schulzeugnissen, wird in meine Manufakturwarengeschäfte **sofort** aufgenommen. (744) 3—1

Franz Dolenc, Marienplatz Nr. 1

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlung für sucht dringend: Kammerjungfer für ein gräfliches Haus in Görz (zwei Damen), feines Stubenmädchen für Pola (14 J.), mehrere einfache und bessere Köchinnen, Stubenmädchen, Bonnen etc. etc.

Empfohlen werden: Einige **starke Mädchen** für alles, welche nähen, bügeln, waschen, etwas kochen können (mit Zeugnis) etc. etc. — Näheres im Bureau. (744) 3—1

Soeben erschien:

* Die Formularien des Verfahrens *

* außer Streitfachen *

In praktischer Anwendung geübt und Materialien ausgestattet von Dr. v. Rémetthy, k. k. Landesgerichtsrath in Sopron. 19 Bogen. Preis broschiert K 7.20. Das Buch hat zum Zweck, eine vollständige und gerechte Sammlung der forschenden und gerichtlichen, vom k. k. Justizministerium (mit Verordn. vom 15. Jänner 1901, §. 24.532) genehmigten Formularien des Verfahrens außer Streitfachen darzubieten. Demgemäß wurden die Formularien mit dem vollständigen Texte, wie er in amtlichen Druckorte erscheint, also in der Zustellungsverfügung, Nachricht u. s. w. genommen. Das Buch ist zunächst für die Rechtspraxis als Richter, Gerichtskommissär, gerichtliche Kanzleibeamte zu befragen, soll aber auch den außerhalb Stehenden, besonders den beruflichen Parteienvertretern, typischen gerichtlichen Vorgänge und die angewendeten Grundsätze zur Anschauung bringen. (724) 3—1

Vorrätig in

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Herrn Apotheker

Béla Zoltán BUDAPEST.

Ersuche hiemit um zwei Flacons à 1 fl. Ihrer

Rheumatismus-Salbe.

Wirkung derselben war bei mir wirklich verblüffend.

Ryglie.

Dr. Lopaczynski

Distriktsarzt.

Besondere Fälle, zahlreiche Anerkennungen und ärztliche Atteste beweisen, daß diese Salbe ein seit Jahren bekanntes, sicher wirkendes Mittel ist, welches sich bei Erkältungen in den Knochen, Gelenken oder in den Muskeln auftretenden schmerzlichen Zuständen **bestens bewährt**. (641)

Preis per Flasche 2 Kronen.

Generaldepôt für Oesterreich:

Apotheke zum „Schwarzen Bären“

WIEN, I. Lugeck 3.

Den Versandt per Post bewirkt der

Erzeuger Apotheker **Béla Zoltán**, Budapest.

Das k. k. konz. Realitäten-Verkehrs-Bureau

Eugen Zeilinger

Leoben, Steiermark

empfiehlt zum Ankauf:

Gelegenheitskäufe.

Zu verkaufen:

Hotel ersten Ranges in einem weltberühmten Kurorte (Stadt) Oesterreichs, altrenommiertes Geschäft, Winter- und Sommergeschäft, bekannt als Goldgrube, mit 44 mit allem der Neuzeit entsprechenden Komfort eingerichteten Fremdenzimmern, prachtvollen Speise- und Konzertlokalitäten, großem schattigen Sitzgarten, Platz für 800 Personen, Sommerveranda, große Kellereien, allen erdenklichen Nebenkümlichkeiten. Das Hotel ist bis in das Kleinste reichhaltig eingerichtet und musterhaft gehalten. Preis samt fundus instructus 180.000 fl. Anzahlung 50.000 fl. Der Rest kann gegen Verzinsung liegen bleiben. (1239)

Hotel mit Realgewerbe in einer der größten Handelsstädte Steiermarks mit bedeutender Industrie und Garnison, Nähe des Bahnhofes, mit 16 elegant eingerichteten Fremdenzimmern mit Parketböden, prachtvollen Gastlokalitäten, großem Sitzgarten, altrenommiertes vorzügliches Geschäft. Preis samt fundus instructus 55.000 fl. Anzahlung 14.000 fl. Der Rest kann liegen bleiben. (1274)

Hotel in einer Stadt in Kärnten, Industrie, sehr gesundes Klima, bekannte Sommerfrische, lebhafter Fremdenverkehr. Das Hotel ist ein altrenommiertes Geschäft, hat 15 elegant möblierte Zimmer, große Gastlokalitäten, Speisesalon, Sitzgarten, amerikan. Eisgrube, Pferdestallungen, alle möglichen bequemen Nebenkümlichkeiten, nachweisbar sehr gutes Geschäft. Preis samt fundus instructus 40.000 fl. Lasten 17.000 fl. Anzahlung 18.000 bis 20.000 fl. Rest nach Ueber-einkommen. (1445)

Gasthof in einem sehr lebhaften Industrie-Marktflecken Obersteiermarks, Bezirk Leoben, Bahnstation neben einer Kirche, äußerst beliebte Sommerfrische, große Speise- und Saallokationen, Fremdenzimmer, Gastgarten, Veranda, Bierdepot, Eisteich, Stallungen, fünf Joch Wiesen, vorzügliches Geschäft. Preis 26.500 fl. Anzahlung 8000 fl. Der Rest kann liegen bleiben. (706)

Gasthof in einem Marktflecken Obersteiermarks, Eilzugstation, Sitz aller Belokationen, klimatischer Kurort, schöne Gastlokalitäten, Speise- und Tanzsaal, acht Fremdenzimmer, außerdem schöne Wohnräume, Kellereien, Gast- und Gemüse-garten, drei Waldanteile, vorzügliches Geschäft. Preis 22.000 fl. Anzahlung 6000 fl. Der Rest kann liegen bleiben. (225)

Gasthaus, verbunden mit Zinshaus, in einem der größten und bedeutendsten Industrieorte Obersteiermarks, nahe an

der Stadt mit großem Verkehr, schönen großen Gastlokalitäten mit Billardzimmer, einem großen Saal, Fremdenzimmer, außerdem eine sehr bedeutende Zinseinnahme, Gast- und Gemüsegarten, gedeckte Kegelbahn, Stallgebäude, äußerst lebhaftes Geschäft, nur wegen Todesfall. Preis 38.000 fl. Lasten 14.000 fl. Anzahlung 16.000 bis 18.000 fl. (1443)

Gasthaus mit Bade-Anstalt in einer sehr lebhaften, von Fremden stets frequentierten Stadt in Obersteiermark, bedeutende Industrie und Handel, Sitz aller Behörden und wohlhabende Umgebung. Das Gasthaus ist altrenommiert und schon seit 26 Jahren in einem Besitz, selbes hat schöne geräumige Lokationen, großenschattigen Sitzgarten, zwei Kegelbahnen, Glasveranda mit reizender Fernsicht ins Mürztal, Aussichtsturm und Gloriette; das Badhaus komplett und musterhaft eingerichtet. Nachweisbar gutes Geschäft, wegen Zurückziehung vom Geschäft. Preis samt fundus instructus fl. 22.000. Lastenfrei. Anzahlung fl. 8000. Rest gegen Verzinsung kann liegen bleiben. (1181)

Gasthaus mit Bäckerei in einem Industrieort Obersteiermarks, hervorragender Kohlenbergbau und Eisenindustrie, in der Nähe einer Stadt, mit Branntweinverschleiß und Tabaktrafik, direkt an der Straße und in unmittelbarer Nähe der Gewerkschaft. Vorzügliches Geschäft, gut eingeführt, große Lokale. Glasveranda, Sitzgarten, Gemüsegarten, Eisgrube, fünf Joch Wiesen. Preis samt fundus instructus 26.000 fl. Anzahlung 8000 bis 10.000 fl. (968)

Gasthaus mit Bierdepot und Sodawasser-Erzeugung in Obersteiermark im Ennstal (steirisches Salzkammergut), aufblühende Sommerfrische, großer Marktflecken mit regem Verkehr, amerikan. Eiskeller, Kegelbahn, schönen Lokalen, vorzügliches Geschäft. Preis samt allem fundus instr. 11.000 fl. (900)

Gasthaus in einer der industriereichsten Sommerfrischen im Salzkammergut, Stadt mit 6000 Einwohnern und dichtbevölkerter Umgebung, Sitz aller Behörden. Das Haus ist zwei Stock hoch mit umfangreichen Lokationen, Veranda, Kegelbahn, großem Sitzgarten, vorzügliches altrenommiertes Geschäft. Preis 18.500 fl. Günstige Zahlungsbedingungen. (1109)

Gasthof in Niederösterreich, an der Südbahn gelegen, im Orte mehrere Fabriken, dichte und wohlhabende Bevölkerung in der Umgebung. Schönegebaut Haus, Hochparterre, mit sehr geräumigen Lokalen, außerdem Billardzimmer, einem großen Gastgarten für 1000 Personen, Eiskeller und Schlachtbrücke; flott gehendes Geschäft. Preis samt fundus instructus 25.000 fl. Anzahlung 8000 fl. (743)

Gasthaus in Obersteiermark im Ennstal, in unmittelbarer Nähe einer Bahnstation, großer Marktflecken, mit dem Sitze aller Behörden, außer einem ein Stock hohen, solid gebauten Wohnhause, Stallgebäude, Gemüsegarten und Acker, bedeutendes jährliches Zinsertragnis, gutes Geschäft. Preis 9000 fl. (1270)

Gasthaus mit Oekonomie in Obersteiermark, in unmittelbarer Nähe von drei Fabriken, 15 Minuten Gehweg zur Bahnstation, Knotenpunkt von drei Bahnen, lebhafter Verkehr, direkt an der Reichsstraße gelegen, 17 Joch Oekonomie, schönes ein Stock hohes Wohnhaus mit Jahresparteien, großer Gemüse- und Sitzgarten, schöne, im besten Zustande befindliche Wirtschaftsgebäude. Preis samt lebendem und totem fundus instructus fl. 18.000, Anzahlung fl. 8000. (1450)

Gasthaus in einem Marktflecken Untersteiermarks, 5 Minuten von der Bahnstation, 1 stockhohes Haus mit Veranda, schönen Gastlokalitäten, angrenzender Eiskeller, Wirtschaftsgebäude, Obst- und Sitzgarten, 5 Joch Oekonomie, vorzügl. Bauzustand. Preis 10.000 fl. (970)

Gasthaus in Obersteiermark, Knotenpunkt von 4 Bahnen, großartiger Verkehr, auch ist eine Fleischhauerei dabei, die verpachtet ist. Preis allein 7500 fl., mit Fleischhauerei 13.500 fl. (1054)

Gastwirtschaft in Graz außerhalb der Stadt, beliebter und sehr besuchter Ausflugsort, 1 stockhohes Haus, mit schönen Lokationen und Wohnzimmern, gedeckte Kegelbahn, schattiger Sitzgarten, 1 Stallgebäude, Gemüse- und Obstgarten, 2 Joch Wiese. Flottes Geschäft. Preis 16.000 fl. Anzahlung 2000 fl. (1434)

Restaurant in Graz auf einem der schönsten Punkte, Ausflugsort aller Fremden und Einheimischen, große Gastlokalitäten, nebst Salon, Glasveranda, großer Sitzgarten, Platz für 1000 Personen, 3 Kegelbahnen, Musikpavillon, Eiskeller, Wein- und Bierkeller, Stallungen, dazugehörig 1 Bauplatz, altrenommiertes, gut gehendes Geschäft. Preis 28.000 fl., leichte Zahlungsbedingungen. (1432)

Gasthaus samt Fleischhauerei und Selcherei in einer bedeutenden Fremdenverkehrs- und Industriestadt Obersteiermarks, in der Nähe außerdem hervorragender Bergbau und Eisenindustrie, mit einer Filiale. Hauptgeschäft vis-à-vis einer Gewerkschaft, außerdem Gastlokalitäten, Fleischbank, Schlagbrücke, Selcherei, Privatwohnung und 7 Fremdenzimmer. Preis samt reichhaltigem fundus instructus und samt Filiale 16.000 fl. Zahlungsbedingungen sehr günstig. (1446)

Kaffeehaus in Graz, Mitte der Stadt, alt eingeführtes Geschäft mit hübschen freundlichen Lokalen, mäßiger Zins, 2 Billards, tägliche Regie 8 fl. Preis 7500 fl. (1194)

Kaffeehaus in Leoben, altrenommiertes Geschäft, prachtvolles Lokal mit zwei Wendebrettern, flottes Geschäft, billiger Zins mit Mietvertrag. Preis samt Konzession 4800 fl. (1441)

Café und Restaurant in einer sehr bedeutenden Industriestadt Obersteiermarks, Mitte der Stadt, elegant eingerichtet, neu renoviert, nachweisbar sehr gutes Geschäft mit Vereinslokal, mäßiger Zins, mit intabuliertem Vertrag. Preis samt allem fundus instructus ohne Warenwert 10.000 fl. Anzahlung 8000 fl. Rest in Raten. (1444)

Kaufmannshaus mit Gemischtwaren-Handlung in einer Industriestadt in Obersteiermark mit regem Fremdenverkehr und Bahnstation. Jahresumsatz 50.000 fl. In der unmittelbaren Nähe der Kirche, mit schönen Verkaufslökalitäten und Auslagen, Magazinen und Privatwohnung. Haus samt Geschäfts- und Magazinseinrichtung 18.000 fl. Warenlager separat. Zahlungsbedingungen sehr kulant. (1448)

Kaufmannshaus in einem großen Markte Obersteiermarks, gut eingeführtes Geschäft, ferner 26 Joch Oekonomie in fruchtbarer Gegend, 1 stockhohes Haus mit 10 Zimmern, 3 Küchen, schönen Verkaufslökalitäten. Jahresumsatz 20.000 bis 25.000 fl., zumeist nur Bauernkunde. Preis samt Haus, Geschäftseinrichtung und Oekonomie 24.000 fl., ohne Oekonomie 16.000 fl., Warenablösung 6000 fl. Zahlungsbedingungen sehr günstig. (1449)

Kaufmannshaus in einer der größten Pfarrgemeinden von Oststeiermark, Marktflecken mit sehr wohlhabender Bevölkerung, schon seit 40 Jahren bestehend, bekannt als ein vorzügliches Geschäft, nur Bauernkunde, 1 stockhohes Haus mit schönen Verkaufs- und Nebenlokalitäten, ebensolcher Wohnung, ferner Wirtschaftsgebäude, Obst- und Gemüsegarten, 7 Joch Wiesen und Weingarten. Preis des Hauses 18.000 fl., Warenlager zirka 8000 fl. Nötiges Kapital 12.000 fl. (1086)

Landwirtschaftlicher Besitz, Musterwirtschaft, im Mürztale an der Südbahn, in einem Industrieorte, stark besuchte Sommerfrische. Besitz drei Minuten vom Bahnhof. Rationelle Milch-wirtschaft mit Butterexport. 60 Joch Acker und Wiesen, meist Futterbau, Gemüsegarten, 2 Teiche, große Wirtschaftsgebäude. Das Wohngebäude stockhoch mit einem Gasthause mit Realgewerbe, welches verpachtet ist, außer der Privatwohnung noch Jahresparteien und gutes Zinsertragnis, großer Viehstand, schon 25 Jahre in einem Besitze. Preis samt reichhaltigem lebendem und totem fundus instructus 31.000 fl. Der Besitz ist lastenfrei. Zahlungsbedingungen nach Uebereinkommen. (851)

Ferner empfiehlt gefertigtes Bureau eine grosse Auswahl von herrschaftlichen Gütern, landwirtschaftlichen Realitäten, Geschäften aller Art, in allen Preislagen und Provinzen. — Auskunft erteilt das k. k. konz. Realitäten-Verkehrs-Bureau Eugen Zeilinger, Leoben (Steiermark). (704)

Zu kaufen gesucht herrschaftliche und landtäfliche Güter, hauptsächlich solche mit grossen Jagden und wertvollen Holzbeständen, in jeder Preislage. (705)
Anträge übernimmt zu den kulantesten Bedingungen das k. k. konz. Realitäten-Verkehrs-Bureau
Eugen Zeilinger
Leoben (Steiermark).

Olmützer Quargel
(Bierkäse).
Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von
C. Hanz, Olmütz (Mähren)
offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h. III 96 h. IV K 1-20, V K 1-60 per Schock. Ein Postkiste von circa 5 Kilo franco jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 880.
(313) 9-5

Neuheit!

Ziegelmaschinen

und complete Anlagen sowie Dampfmaschinen

liefert

Eisengiesserei und Maschinenfabrik „Marie Valerie-Hütte“

Ludwig Hinterschweiger junior

Lichtenegg bei Wels, Oberösterreich.

Automatischer Abschneide-Apparat für Ziegel.

Oesterr. Patent Nr. 48/4203.
Königl. ungar. Patent angemeldet.
Ersparnis eines Arbeiters.
Schöner, gerader Schnitt.
80 Procent Mehrleistung als Handbetrieb.
Kein Abfall mehr.
Kostenvoranschläge und illustrierte Prospekte gratis und franco. (4726) 18-9



Adressen
aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat.
Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne,
(212) Wien I., Bäckerstraße 3. 20-12
Interurb. Teleph. 8155. Prosp. franco.

(716) Firm. 44
Einz. I. 198/2.
Gelöscht wurde im Register für Einzel-firmen:
Stein in Krain, L. Bergant, Holz-, Wein- und Branntweinhandel, infolge Todes. — Laibach, 20. II. 1902.

(733) Oklic.
Zoper Antona Dekleva iz Slavinje, Katro Stegu iz Gorič, Karola Premrov iz Postojne in Antona Baumgartner iz Postojne, oziroma njih dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Senožečah po Janezu Stegu, posestniku iz Gorič št. 2, po gosp. Mate Hafnerju, c. kr. notarju iz Senožeč, tozba zaradi priznanja zastaranja terjatve 731 K s prip. Na podstavi tozbe določi se narok na
dan 5. marca 1902,
dopoldne ob 9. uri.
V obrambo pravic gori navedenih se postavlja za skrbnika gosp. France Sbrizaj, posestnik v Senožečah. Ta skrbnik bo zastopal gori navedene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnja v Senožečah, dne 21. februarja 1902.

J. Klauers
reiner Alpenkräuterliqueur
„Triglav“
prämiert Paris 1898
angenehmster Appetiterreger.
Haupt-Depôt: (584) 11
Edmund Kavčić, Laibach.

Agenten
welche Privatkunden besuchen, zum Ver-
kaufe von **Holzrouleaux** und **Jalousien**
bei höchster Provision
gesucht.
Anfragen mit Angabe von Referenzen
an **Anton Tschander jun., Holz-**
rouleaux- und Jalousien-Fabrik in
Braunau (Böhmen). (658) 5-2

Neugebaute, schöne
Zins-
häuser
in Marburg sind preis-
würdig zu verkaufen.
Anzufragen bei Baumeister
Derwuschek in Marburg. (818) 10-10

Eine schöne
Wohnung
bestehend aus drei großen Zimmern und
Zugehör, ist für den Mai-Termin **Brühl**
Nr. 12 zu vergeben.
Anzufragen bei **Fresker, Petersstraße**
Nr. 14. (784) 3-1

Ein Klavier
neuer Konstruktion, sehr gut erhalten
und gut im Tone, wird sofort zu
kaufen gesucht.
Anträge sub „Klavier 100“ poste
restante Laibach. (735) 2-1
Ein grosses, nett möbliertes,
sonnseitiges (677) 3-2

Zimmer
mit einer anschliessenden Terrasse
sowie ein
Dienerzimmer
sind an einen oder zwei solide
Herren vom 1. März ab zu ver-
mieten. — Anzufragen **Kongress-**
platz Nr. 14 im Hofe rechts.

Rattentod
(Felix Immisch, Delitzsch)
ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse
schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich
für Menschen und Haustiere. Zu haben in
Paketen à 60 h und K 1-20 bei **Apotheker**
Mardetschläger (Jurischplatz) und **Apo-**
theker Piccoli (Wienerstraße) **Laibach**
und in der **Apotheke in Bischofack.**
(8369) 10-10



Tokayer
Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist
reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf
obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung
vor wertlosen Imitationen. Zu haben in **Laibach** bei (2319) 50-64
Josef Mayr, Apotheker.
Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1-20.

Feinste inländische Champagner-Marke
Zörley Talisman Sec.
Jährliche Produktion 1/2 Million Bouteillen.
Generalvertretung für Oesterreich: (3576) 52-49
Franz Weislein, Wien II., Czerningasse 14.

(652) 2-2

Kundmachung.

Bei der Generalversammlung der **Ersten Unterkraimer Vorschusskasse**
in **Möttling**, registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, am 17. Februar
1902 wurden der Rechnungs-Abschluss und die Bilanz für das Verwaltungsjahr 1901
nachstehend genehmigt:

A. Bilanz.

Aktiva		Betrag	Passiva		Betrag
		K h			K h
1	Kassarest Ende 1901 . . .	55136 74	1	596 Genossenschaftsanteile	21456
2	Wert der Gewinnscheine . .	56	2	„ à 36 K	53000
3	Wert der Obligationen . .	40636 25	3	Genossenschaftsfond . . .	1221849
4	Darleh. geg. Hypothek m. 5% .	265001 34	4	Spareinlagen	6158
5	„ „ „ 6%	650518 05	5	Für das Jahr 1902 empfan-	4152
6	„ auf Wechsel „ 5% . . .	114404 94		gene Zinsen	
7	„ „ „ 6%	124524 18		Reingewinn	
8	Rückständige Zinsen . . .	24774 29			
9	Wert d. Realität in Bubnjerce	8000			
10	„ „ „ Tschernembl	9894			
11	„ des Hauses Nr. 15 in				
	Möttling	16000			
12	Inventar	70			
	Zusammen	1309015 79		Zusammen	1309015 79

B. Kassagebarungs-Ausweis.

Empfänge		Betrag	Ausgaben		Betrag
		K h			K h
1	Kassarest Ende 1900 . . .	13008 06	1	Anteilsrückzahlungen . . .	504
2	Anteileinzahlungen . . .	3168	2	Rückgezahlte Spareinlagen	431144
3	Einschreibgebühren . . .	77	3	„ Zinsen	3916
4	Spareinlagen	487578 87	4	Gewährte Darlehen	732817
5	Rückgezahlte Darlehen . .	668262 64	5	Verschiedene Auslagen . .	1008
6	Eingezahlte Zinsen . . .	63283	6	Verwaltungs-Auslagen . .	2206
7	Verschiedene Empfänge . .	2114 18	7	Reparatur des Hauses Nr. 15	1535
	Zusammen	1237491 77	8	Wohltätige Zwecke	753
			9	Verschiedene Steuern . . .	4545
			10	Dividende	3943
			11	Kassarest Ende 1901 . . .	55136 74
				Zusammen	1237491 77

Im Jahre 1901 war nachstehender Geldverkehr:

An Empfängen 1.237.491 K 77 h
und an Ausgaben 1.237.491 „ 77 „
daher der Gesamtgeldverkehr 2.474.983 K 54 h

Die Genossenschaft bestand Ende 1901 aus 352 Mitgliedern, zugewachsen sind 88
(achtzigsechs) und ausgetreten sind 8 (acht) Mitglieder im Jahre 1901.

Geschäftsanteile waren Ende 1901 596, zugewachsen waren 88 (achtzigacht) und
gekündigt und rückgezahlt waren 14 (vierzehn) Geschäftsanteile.

Dies wird den P. T. Herren Genossenschafts-Mitgliedern zur Kenntnisnahme mit
dem Beisatze kundgemacht, daß der Rechnungsabschluss und die Bilanz bis 5. März 1902
zu jedermanns Einsicht in der Genossenschaftskanzlei in Möttling offen aufliegen.

Vorstand der Ersten Unterkraimer Vorschusskasse in Möttling

am 17. Februar 1902.

Othmar Sturm m. p., **Leopold Gangl** m. p., **Ant. Rajmer** m. p.
Kassier. Direktor. Kontrolör.
Franz Jutraž m. p., **Leopold Fleischmann** m. p.
Ausschußmann. Ausschußmann.

Moll's Seidlitz Pulver. Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.
Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (184) 52-7
Preis der Original-Schachtel 2 K.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz. Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.
Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plombierten Original-Flasche K 1-90.
Hauptversandt durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.
Depôts: **Laibach:** Ubald von Trnkóczy, Apotheker; **Steln:** Jos. Močnik, Apotheker; **Rudolfswert:** Jos. Bergmann, Apotheker.

R. LANG, Laibach
Koliseum, Parterre und I. Stock
empfiehlt sein reiches Lager aller Art
Möbel-Garnituren und Divans
zu billigsten Preisen.
In **Heirats-Ausstattungen**
grösste Auswahl
und besondere Vorzugs-Preise.
Komplete Einrichtung für Villen etc. Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an. (111) 40-13
Drahtnetz-Matratzen
besten Qualität in allen Grössen. und barock, in Leder und Rohr.
Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.
Preis-Medaille 1885. — Prompter Versandt. — Reelle Ware.